

Gemeinde Südeichsfeld  
Gemeinderat

Diedorf, den 07.01.2022

## **Niederschrift**

### **zur 16. Sitzung des Gemeinderates Südeichsfeld am 02.12.2021**

**Ort:** Südeichsfeldhalle, Saal 2, Diedorf, Brückenstraße 3  
**Beginn:** 19:30 Uhr  
**Ende:** 22:30 Uhr

**Anwesend:** siehe Anwesenheitsliste  
Gemeinderatsmitglied Herr Volker Hohlbein ab 19:50 Uhr  
Gemeinderatsmitglied Herr Martin Stützer ab 21:20 Uhr

**entschuldigt:** Gemeinderatsmitglied Herr Frank Sieland  
Ortschaftsbürgermeister Herr Tobias Oberthür  
Ortschaftsbürgermeister Herr Frank Peterseim

**Gäste:** Ortschaftsbürgermeister Herr Veit Görsdorf  
Ortschaftsbürgermeister Herr Karl-Josef Hardegen  
8 Bürger (Mitarbeiter des Bauhofes)  
Herr Alexander Volkmann, Vertreter der Presse  
Frau Claudia Götze, Freie Mitarbeiterin des MDR – ab 20:00 Uhr  
Verwaltungsmitarbeiterin Frau Ninette Hahn, Kämmerin  
Verwaltungsmitarbeiterin Frau Claudia Uthe, Protokollführung

### **Ablauf der Beratung:**

#### **01. Eröffnung und Begrüßung**

Gemeinderatsvorsitzender Herr Dr. Eberhard Scharf:

- begrüßt die Anwesenden zur Gemeinderatssitzung
- die Teilnehmerliste zur Kontrolle und Dokumentation als Inhalt eines Corona-Schutzkonzeptes war im Eingangsbereich der Verwaltung bereits ausgelegt
- die Möglichkeit, einen Corona-Selbsttest durchzuführen, war im Vorfeld der Sitzung gegeben und wurde von einigen Gemeinderatsmitgliedern in Anspruch genommen – geht davon aus, dass die Tests negativ ausgefallen sind
- spricht von historischem Moment – die Landgemeinde Südeichsfeld besteht jetzt seit 10 Jahren
- übergibt als Geschenk eine Glocke und lässt sie zu Sitzungsbeginn erklingen

#### **02. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Gemeinderatsvorsitzender:

- stellt Beschlussfähigkeit und Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest
- Beschlussfähigkeit zu Beginn der Sitzung: 17 anwesende Gemeinderatsmitglieder + Bürgermeister = 18 Stimmberechtigte

Herr Roland Oberthür:

- informiert, dass seine Einladung durch die Deutsche Post verspätet zugegangen ist – macht keinen Einspruch geltend

Herr Dr. Dieter Herold:

- berichtet dies auch
- verzichtet ebenfalls auf Einspruch, da die Einladung im Vorfeld termingerecht per Mail zugegangen ist

### **03. Beschlussfassung der Tagesordnung**

Bürgermeister:

- möchte die Tagesordnung um TOP 11 „Beratung und Beschlussfassung: Vergabe Straßenbauarbeiten Friedensstraße, Schillerstraße, Heinrich-Heine-Straße, Bahnhofstraße in Heyerode“ erweitern - stellt einen Antrag auf Dringlichkeit
- Maßnahme sollte im vorigen Jahr bereits durchgeführt werden – ist verschoben worden
- das zuständige Ingenieurbüro hat in der letzten Woche die Auswertung der Angebote vorgelegt
- die Bindefrist läuft am 16.12.2021 aus

Gemeinderatsvorsitzender:

- lässt über die Feststellung der Dringlichkeit abstimmen

#### Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	18
Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

#### Tagesordnung: (Erweiterung unter TOP 11)

01. Eröffnung und Begrüßung
02. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
03. Beschlussfassung der Tagesordnung
04. Berichte aus den Ausschüssen
05. Beratung und Beschlussfassung: Genehmigung der Niederschrift der 15. Sitzung des Gemeinderates vom 04.11.2021
06. Beratung und Beschlussfassung: Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Gemeinde Südeichsfeld für das Jahr 2022
07. Beratung und Beschlussfassung: Finanzplan und Investitionsprogramm der Gemeinde Südeichsfeld 2021 – 2025
08. Beratung und Beschlussfassung: Satzung über den Wasserwehrdienst der Gemeinde Südeichsfeld
09. Beratung und Beschlussfassung: Leasing von 3 Fahrzeugen für den Bauhof
10. Beratung und Beschlussfassung: Widmung von Straßen und Straßennamensänderung der B-Pläne „Auf dem Schafhof“ in der Ortschaft Lengenfeld unterm Stein
11. Beratung und Beschlussfassung: Vergabe Straßenbauarbeiten Friedensstraße, Schillerstraße, Heinrich-Heine-Straße, Bahnhofstraße in Heyerode
12. Vorstellung des Konzeptes zur Nutzung des Versammlungsraumes im DGH Faulungen als Bürgertreff „Traverse“
13. Anfragen aus dem Gemeinderat/Ortschaftsbürgermeister/Ortschaftsräte
14. Bürgeranfragen
15. Allgemeine Informationen des Bürgermeisters
16. Verschiedenes

Abstimmungsergebnis über die erweiterte Tagesordnung:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	18
Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist die Tagesordnung durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

**04. Berichte aus den Ausschüssen**Bauausschuss

Herr Eckard Köthe:

- Ausschuss hat nicht getagt
- hat an einer Besprechung zur Gestaltung der Außenanlage des Saales in Faulungen mit Bürgermeister, Ortschaftsbürgermeister und Architekten teilgenommen

Ausschuss für Kultur, Jugend, Tourismus und Soziales

Frau Andrea Mehler:

- es hat ebenfalls keine Tagung stattgefunden

**05. Beratung und Beschlussfassung – Genehmigung der Niederschrift der 15. Sitzung des Gemeinderates vom 04.11.2021**Gemeinderatsvorsitzender:

- stellt keine Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche fest

Beschluss-Nr.: 126-16/2021: Genehmigung der Niederschrift der 15. Sitzung des Gemeinderates vom 04.11.2021

„Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, das Protokoll der 15. Sitzung des Gemeinderates vom 04.11.2021 zu genehmigen.“

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	18
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	-
Enthaltungen:	3

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

**06. Beratung und Beschlussfassung: Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Gemeinde Südeichsfeld für das Jahr 2022**

i.V.m.

**07. Beratung und Beschlussfassung: Finanzplan und Investitionsprogramm der Gemeinde Südeichsfeld 2021 – 2025**

Bürgermeister:

- führt aus, dass der Haushalt in diesem Jahr früher eingebracht wurde
- es ist eine hohe Investitionssumme verankert
- berichtet, dass das Land keine neuen Dorferneuerungsanträge annimmt – Gemeinde hat Glück gehabt

- führt aus, dass der Haushalt ausgeglichen ist; die Kredittilgung macht der Gemeinde zu schaffen
- spricht die freie Finanzspitze an – auch in den nächsten Jahren ist nicht mit Fehlbeträgen zu rechnen
- liegen 2 Änderungsanträge zum Haushalt vor
- Haushalt wurde im Hauptausschuss ausführlich beraten

Gemeinderat Herr Volker Hohlbein – anwesend ab 19:50 Uhr (= 19 Stimmberechtigte)

Gemeinderatsvorsitzender:

- merkt an, dass die Änderungsanträge allen Gemeinderatsmitgliedern vorliegen
- die Verwaltung beantragt die Streichung des „kw“-Vermerks im Stellenplan – öffentliche Ordnung

Anmerkung:

1. Änderungsantrag der Verwaltung zum TOP 6 der Sitzung vom 02.12.2021 – Haushaltsplan und Haushaltssatzung – Stellenplan vom 01.12.2021 – Anlage 1 Originalprotokoll
2. Antrag 2021/04 der CDU-Fraktion – Antrag auf Änderung des Haushaltsplanentwurfes 2022 vom 30.11.2021 – Anlage 2 Originalprotokoll

Herr Uwe Metz:

- sagt aus, dass Gerüchte kursieren, dass bei Anschluss Rodebergs das Personal mit zu übernehmen ist
- bis zur Klärung sollte seiner Meinung nach der „kw“-Vermerk bestehen bleiben

Herr Dr. Dieter Herold:

- äußert sich ebenso

Herr Roland Oberthür:

- stellt den Antrag zur Geschäftsordnung, über beide Punkte des Antrages separat abzustimmen

Gemeinderatsvorsitzender:

- lässt darüber abstimmen, dass die Punkte 1 und 2 des Änderungsantrages der Verwaltung vom 01.12.2021 separat zu beschließen sind

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 21  
davon anwesend: 19  
Ja-Stimmen: 14  
Nein-Stimmen: 1  
Enthaltungen: 4

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

Herr Marcel Hohlbein:

- möchte wissen, über wie viele Stellen in Rodeberg gesprochen wird

Bürgermeister:

- informiert, dass derzeit das Thüringer Innenministerium die Umstände zur Fusionierung Rodebergs beleuchtet – es wird von einer „Findungsphase“ gesprochen
- frühester Termin eines Zusammenschlusses wäre der 01.01.2024
- merkt an, dass ein besonderes Problem die Abwasserthematik darstellt
- Personal ist seines Erachtens nach nicht zu übernehmen – die Sekretärin ist 61 Jahre alt und wird dann ausscheiden; Herr Raschdorf ist der Gemeinde Südeichsfeld bereits zugeordnet; eine weitere Kollegin ist im Abwasserzweckverband angestellt

Herr Roland Oberthür:

- sieht es so, dass derzeit alle Wege Rodebergs betreffend, offen sind
- das Personal, welches die Erfüllung Rodebergs ausführt, ist auf jeden Fall weiter zu beschäftigen

Bürgermeister:

- betont, dass es ihm mit seinem Antrag um einen 2. Kopf im Ordnungsamt geht, um den Vertretungsfall absichern zu können
- das Rechnungsprüfungsamt hat bemängelt, dass sich die Gemeinde nicht um den ruhenden Verkehr gekümmert hat
- sieht dies als politische Entscheidung
- alle anderen Gemeinden halten 2 Mitarbeiter im Ordnungsamt vor
- Rodeberg spielt bei dieser Frage keine Rolle

Frau Ines Börner:

- hat in einer zurückliegenden Sitzung angefragt, wie viel Personal für die Verwaltung nötig ist; wartet noch auf Information
- eventuell kann man Personal umsetzen

Bürgermeister:

- sagt aus, dass eine Stellenbemessung durch die KAG läuft
- im Vergleich mit Stellenplänen anderer Gemeinden ist es fraglich, ob die derzeitigen Eingruppierungen zu halten sind
- die niedrigste Anforderung, die an eine Tätigkeit im Ordnungsamt gestellt wird, ist der FL I
- der Beschäftigungsschlüssel liegt unter dem Mindeststellenplan
- der größte Teil der Mitarbeiterinnen arbeitet Teilzeit; hat nicht vor, dies zu ändern

Herr Marcel Hohlbein:

- fragt an, inwieweit es möglich ist, bei Wegfall Rodebergs die Stunden zu reduzieren

Bürgermeister:

- sagt aus, dass in den nächsten 3 – 4 Jahren altersbedingte Abgänge anstehen; dann hätte sich die Anfrage betreffend Rodebergs geklärt

Herr Holger Montag:

- schlägt als Kompromiss vor, die Stelle bis zum 31.12.2024 zu befristen

Bürgermeister:

- hält es für möglich, die Stelle im August befristet auszuschreiben

Herr Holger Montag:

- stimmt der Löschung des „kw“-Vermerkes zu, wenn unter Punkt 2 eine Befristung ergänzt wird

Bürgermeister:

- formuliert Ergänzung: „... und wird zunächst bis 31.12.2024 ausgeschrieben.“

Herr Roland Oberthür:

- merkt an, dass eine Befristung arbeitsrechtlich unzulässig ist

Gemeinderatsvorsitzender:

- lässt über beide Punkte abstimmen

Punkt 1:

„Der „kw“-Vermerk im Stellenplan Abschnitt 11100 – Öffentliche Ordnung – wird gestrichen.“

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	19
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	5
Enthaltungen:	1

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

## Punkt 2:

„Die vorgesehene Stelle 0,91 in der EG 6 wird auf 0,76 reduziert, was einem Stundenumfang von 30 Wochenstunden entspricht und wird zunächst bis 31.12.2024 ausgeschrieben.“

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	19
Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

## Herr Marcel Hohlbein:

- stellt den Änderungsantrag der CDU-Fraktion vor (Anlage 2)
- ist im Vorfeld bereits an den Gemeinderat ausgereicht worden
- Ortschaftsbudgets sollen um 7.150,00 € erhöht werden
- Gegenfinanzierung erfolgt aus den Einnahmen der Einkommenssteuer; die neue Steuerschätzung fällt günstiger aus
- eine Absprache mit der Finanzverwaltung hat stattgefunden
- in Faulungen sollen beispielsweise die WLAN-Kosten aus dem Ortschaftsbudget übernommen werden

## Gemeinderatsvorsitzender:

- lässt über den Antrag der CDU-Fraktion auf Änderung des Haushaltsplanentwurfes 2022 vom 30.11.2021 abstimmen (Anlage 2)

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	19
Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

Beschluss-Nr.: 127-16/2021: Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Gemeinde Südeichsfeld für das Jahr 2022

„Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan der Gemeinde Südeichsfeld für das Jahr 2022 in der vorliegenden Form anzunehmen.“

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	19
Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

Bürgermeister:

- informiert bezüglich des Finanzplanes, dass der Trinkwasser- und Abwasserzweckverband bis zum Jahr 2024 4,2 Mio. € im Investitionsprogramm beschlossen haben
- für den Haselbach bzw. das Ortsnetz Wendehausen werden in den Jahren 2023 – 2024 1,5 Mio. € für den geplanten Verbindungssammler veranschlagt

Beschluss-Nr.: 128-16/2021: Finanzplan und Investitionsprogramm der Gemeinde Südeichsfeld 2021 – 2025

„Auf der Grundlage des § 62 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) in Verbindung mit § 24 der Thüringer Gemeindehaushaltsverordnung (ThürGemHV) beschließt der Gemeinderat den Finanzplan der Gemeinde Südeichsfeld für die Jahre 2021 - 2025.“

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	19
Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

**08. Beratung und Beschlussfassung: Satzung über den Wasserwehrdienst der Gemeinde Südeichsfeld**

Bürgermeister:

- begrüßt die anwesenden Mitarbeiter des Bauhofes der Gemeinde Südeichsfeld
- sagt aus, dass die Satzung mit der Kommunalaufsicht abgestimmt ist
- beschreiten mit dieser Satzung Neuland – als einzige Kommune hat die Gemeinde Uder bisher eine Wasserwehr gegründet
- möchte beim Hochwasserschutz nicht nur reagieren, sondern auch agieren
- Wasserwehr bildet eine zusätzliche Einheit zur Feuerwehr
- erwartet durch Förderprogramm 12.500 €; möchte damit eine Grundausstattung schaffen (Wasserpumpen, Vorbereitung von Sandsäcken)
- der Freistaat Thüringen bezuschusst den Hochwasserschutz mit 70%; beim Vorhandensein einer Wasserwehr mit 80%
- wird eine separate Alarmierungsschleife aufgebaut (über Handys)
- merkt an, dass der Vorteil der Einbeziehung der Bauhofmitarbeiter darin liegt, dass ein direkter Zugriff auf die Ausrüstung erfolgen kann und die Lehrgänge vor Ort stattfinden können
- eine Absprache mit den Wehrleitern ist erfolgt

Herr Andreas Vogt:

- fragt nach, ob neue Technik angeschafft werden muss oder die jetzigen Kapazitäten ausreichend sind

Bürgermeister:

- sagt aus, dass das Equipment an einem Standort (Diedorf) zentralisiert wird
- es wird ein Anhänger angeschafft, auf welchem die Ausrüstungsgegenstände untergebracht werden können

Beschluss-Nr.: 129-16/2021: Satzung über den Wasserwehrdienst der Gemeinde Südeichsfeld

„Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, die Satzung über den Wasserwehrdienst der Gemeinde Südeichsfeld in der vorliegenden Form anzunehmen.“

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	19
Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

- in der Zeit von 21:35 – 21:45 Uhr erfolgt eine Lüftungspause

**09. Beratung und Beschlussfassung: Leasing von 3 Fahrzeugen für den Bauhof**

## Bürgermeister:

- führt aus, dass in den letzten 6 Jahren eine Mietkaufvariante angewendet wurde
- im kommenden Jahr laufen 3 Verträge aus und sollen ersetzt werden
- Winterdienst erfordert vernünftige Technik
- schlägt vor, 3 Multicars zu leasen; davon einen mit voller technischer Ausrüstung
- bei den anderen beiden Fahrzeugen ist der Anbau der alten Technik angedacht
- die örtlichen Gegebenheiten stellen hohe Anforderungen an die Technik
- es ist wichtig, dass die Technikteile austauschbar sind (z.B. Mähetechnik, Kehrmaschine)
- die Standorte in Schierschwende, Hildebrandshausen und Wendehausen wurden aufgegeben – der Bauhof ist zusammengerückt
- ist stolz, dass der Winterdienst um 7:00 Uhr frühs einmal durch alle Ortschaften durch ist
- vertritt die Meinung, dass bei der Abforderung vernünftiger Arbeit auch vernünftige Technik zur Verfügung stehen muss

## Herr Uwe Metz:

- sagt aus, dass der Aufwand des Angebotes dem Umfang nicht gerecht wird
- es fehlen ihm Erläuterungen, was technisch benötigt wird

## Herr Holger Montag:

- erfragt, wer der Lieferant ist – die Fa. Hako ist wohl nur der Finanzierer
- weist darauf hin, dass bei Abschluss eines Leasingvertrages die Zustimmung der Kommunalaufsicht erforderlich ist (kreditähnliches Geschäft)
- vermisst Lieferantenangebote

## Bürgermeister:

- Lieferant ist die Fa. HFT, diese arbeitet mit Hako-Finanzien zusammen
- weitere Angebote waren nicht zu bekommen
- bescheinigt der Fa. HFT in Mühlhausen eine jahrelange gute Zusammenarbeit
- Vorteile sind Zuverlässigkeit, zur Verfügung stellen von Austauschtechnik bei Reparaturen sowie die Ortsnähe

## Herr Holger Montag:

- erkundigt sich, ob Vergleichsrechnungen zu Kauf und Kreditaufnahme vorliegen

## Bürgermeister:

- Kreditaufnahme wurde nicht geprüft
- hat Thematik mit Rechnungsprüfer besprochen - Empfehlung geht zum Leasing

## Herr Stefan Fiege:

- möchte wissen, ob im Vorfeld der Rückkaufwert der Fahrzeuge gecheckt wurde



Bürgermeister:

- für den Rückkauf wurden 68 T€ ermittelt
- verweist auf den hohen Verschleiß der Fahrzeuge und die damit im Zusammenhang stehenden hohen Reparaturkosten ab dem 6. Jahr

Herr Uwe Metz:

- interessiert sich für den Neupreis des Multicars mit Winterdiensttechnik
- bemängelt, dass die Unterlagen bereits zur Hauptausschuss-Sitzung hätten vorliegen müssen

Herr Gundolf Montag:

- möchte 3 Preise abgefragt haben (Grundpreis/Nachlässe)

Herr Volker Hohlbein:

- berichtet, dass er für seine Firma ein aktuelles Angebot der HFT über 100 T€ netto vorliegen hat

Bürgermeister:

- sagt aus, dass der M31 die kleinste Variante ist, die momentan auf dem Markt ist

Herr Stephan Höppner:

- gibt zu bedenken, dass wir in einem Gebiet leben, in welchem im Winter mit Schnee zu rechnen ist
- interessiert sich für die Summe der anfallenden Betriebs- bzw. Maschinenstunden
- erachtet es als sinnvoll, 1 bis 2 Fahrzeuge zu behalten sowie einen Flottenrabatt auszuhandeln

Bürgermeister:

- gibt als Vorteil die Werkstatt vor Ort an

Herr Stephan Höppner:

- verweist auf eine Gewährleistungsverlängerung
- spricht sich für den Austausch der Fahrzeuge aus
- wird bei der Abstimmung für seine Person einen Antrag auf Befangenheit gem. § 38 ThürKO stellen

Herr Karl-Josef Montag:

- fragt an, wie der jetzige Vertrag haushalterisch dargestellt ist

Bürgermeister:

- erklärt, dass die Fahrzeuge gemietet sind

Herr Karl-Josef Montag:

- merkt an, dass dies im Haushalt nicht korrekt dargestellt ist
- möchte außerdem wissen, ob die Genehmigung der Kommunalaufsicht vorliegt

Frau Hahn:

- informiert, dass der Haushalt mit Frau Linke von der Kommunalaufsicht abgestimmt ist
- die Fahrzeuge sind in den Mieten einkalkuliert; lassen sich eventuell splitten

Herr Roland Oberthür:

- fragt nach einer rechtsaufsichtlichen Bewertung

Frau Hahn:

- kündigt diese nach der Beschlussfassung an

Bürgermeister:

- sagt aus, dass das Rechnungsprüfungsamt empfohlen hat, aus den Mietverträgen herauszugehen

Herr Holger Montag:

- ihm fehlen zu viele Informationen
- stellt einen Antrag auf die Geschäftsordnung, diesen TOP innerhalb der nächsten 14 Tage in den Hauptausschuss zu verweisen
- benötigt eine ordentliche Basis zur Entscheidungsfindung

Herr Marcel Hohlbein:

- verweist auf die nächste Gemeinderatssitzung am 10.02.2022

Bürgermeister:

- gibt die Bestellfrist mit 22 Wochen an

Gemeinderatsvorsitzender:

- lässt über den Antrag von Herrn Montag auf Verweis des Tagesordnungspunktes in den Hauptausschuss abstimmen

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 21

davon anwesend: 19

Ja-Stimmen: 14

Nein-Stimmen: 2

Enthaltungen: 3

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates in den Hauptausschuss verwiesen.

## **10. Beratung und Beschlussfassung: Widmung von Straßen und Straßennamensänderung der B-Pläne „Auf dem Schafhof“ in der Ortschaft Lengenfeld unterm Stein**

Bürgermeister:

- erwartet die Genehmigung des Bauamtes
- weist auf die Gefahr der Namensdoppelung „Schafhof“ bzw. „Auf dem Schafhof“ hin
- Gebiet wird jetzt erweitert – Straßenverlängerungen sind keine Option
- Ortschaftsrat und Ortschaftsbürgermeister haben Absprache mit Anliegern genommen
- nach der Widmung müssen neue Adressen und Hausnummern vergeben werden
- Kosten für Personalausweis übernimmt die Gemeinde
- jede Örtlichkeit wird vor Ort in Augenschein genommen

Beschluss-Nr.: 130-16/2021: Widmung von Straßen und Straßennamensänderung der B-Pläne „Auf dem Schafhof“ in der Ortschaft Lengenfeld unterm Stein

„Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt die Vergabe von Straßennamen für den Bereich des B-Plan-Gebiet „Auf dem Schafhof II“ wie folgt (siehe Anlagen):

- |            |  |
|------------|--|
| Straße X 1 | für die lange Erschließungsstraße Süd-Nordrichtung ab EFH der Familie Kaufhold (Zahnarzt) (Nr.1) die Bezeichnung „Brückenblick“                        |
| Straße X 2 | für die westliche Erschließungsstraße, beginnend ab EFH der Familien Steinwachs (13A) /Fam. Erneck, die Bezeichnung „Sonnenweg“                        |
| Straße X 3 | für die untere östliche Erschließungsstraße, beginnend ab Ecke Grundstück EFH der Fam. Hanske (Flst. 149/39) bis Fam. Graul die Bezeichnung „Rosenweg“ |
| Straße X 4 | für die obere östliche Erschließungsstraße, beginnend ab Ecke des Mehr-Familienhauses (Flst.149/29) u. Fam. Stude die Bezeichnung „Tulpenweg“.         |

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	19
Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

## 11. **Beratung und Beschlussfassung: Vergabe Straßenbauarbeiten Friedensstraße, Schillerstraße, Heinrich-Heine-Straße, Bahnhofstraße in Heyerode**

## Bürgermeister:

- berichtet, dass 5 Firmen Vergabevorschläge abgegeben haben – bewertet dies als positiv
- die Wertung ist durch das Ingenieurbüro Rinne & Partner erfolgt
- Bauvorhaben ist eine Gemeinschaftsaufgabe des Abwasser- und Trinkwasserverbandes sowie der Gemeinde mit einem Gesamtvolumen von 1,5 Mio.€
- der Gemeindeanteil beläuft sich auf 741.856 €
- geplanter Baubeginn ist im Frühjahr 2022
- für Mitte Januar ist eine Einwohner-Versammlung (unter Vorbehalt – Corona) angedacht

Gemeinderat Herr Martin Stützer – anwesend ab 21:20 Uhr (= 20 Stimmberechtigte)

## Frau Ninette Hahn:

- sagt aus, dass Ausgleichsleistungen durch die Abschaffung der Straßenausbaubeiträge in Höhe von 65 % zu erwarten ist

## Herr Eckhard Köthe:

- bittet um Einbeziehung des Bauausschusses
- möchte in der Lage sein, Bürgern Erklärungen abgeben zu können

### Beschluss-Nr.: 131-16/2021: Vergabe Straßenbauarbeiten Friedensstraße, Schillerstraße, Heinrich-Heine-Straße, Bahnhofstraße in Heyerode

„Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt die Vergabe der Straßenbauarbeiten Friedensstraße, Schillerstraße, Heinrich-Heine-Straße, Bahnhofstraße in Heyerode an die Firma Hoch- und Tiefbau Ebeleben GmbH, Thomas-Müntzer-Siedlung 8, 99713 Ebeleben, in Höhe von 741.856,30 € brutto (incl. anteiliger Baustelleneinrichtung).“

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	20
Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

## 12. **Vorstellung des Konzeptes zur Nutzung des Versammlungsraumes im DGH Faulungen als Bürgertreff „Traverse“**

## Bürgermeister:

- gibt an, dass man sich über diese Thematik bereits im Hauptausschuss verständigt hat
- richtet die Bitte an den Ausschuss für Kultur, Jugend, Tourismus und Soziales, sich zeitnah mit diesem Konzept zu beschäftigen

Herr Holger Montag:

- führt aus, dass im März per Gemeinderatsbeschluss der Jugendklub in Faulungen veräußert worden ist
- die Jugendlichen sowie der Ortschaftsrat haben nach einer Lösung gesucht, um einen bisher nicht genutzten Raum ohne großen baulichen Aufwand zu einer Begegnungsstätte – nicht nur für Jugendliche – umzugestalten
- das zu installierende WLAN soll dauerhaft aus dem Ortschaftsbudget finanziert werden
- die Kosten für Renovierung sowie Einrichtung des Raumes sind auf 15 T€ geschätzt
- das Ortschaftsbudget diesen Jahres soll komplett dafür aufgewandt werden; der Rest in Höhe von 13,2 T€ ist aus dem laufenden Haushalt zu finanzieren
- der Ortschaftsrat Faulungen wird den Bürgertreff unter seine Fittiche nehmen

in der Zeit von 21:30 Uhr bis 21:35 Uhr erfolgt eine weitere Lüftungspause

### **13. Anfragen aus dem Gemeinderat/Ortschaftsbürgermeister/Ortschaftsräte**

Gemeinderatsvorsitzender:

- spricht den Internetauftritt der Gemeinde Südeichsfeld an – ihm fehlt die Möglichkeit der Kommunikation bzw. Rückmeldung an die Gemeinde (Mängelmelder/Bearbeitungsstand)
- würde darin eine Entlastung des Bürgermeisters sehen

Bürgermeister:

- verweist auf den bereits vorhandenen Button „Sauberes Südeichsfeld“
- verweist in diesem Zusammenhang auf das Thema Straßenbeleuchtung – mit 3 ortansässigen Elektrofirmen sind Verträge über die Wartung abgeschlossen
- Problem ist, dass die Firmen gut zu tun haben und die Wartung zusätzlich anfällt
- oftmals sind die Lampen lange Zeit defekt; Aufträge werden gesammelt, bis sich das Ausleihen einer Hebebühne lohnt
- Bürger rufen mitunter mehrmals an – muss ein Zeitfenster geben für die Abarbeitung
- will sich im kommenden Jahr intensiv mit der Problematik beschäftigen

Herr Andreas Vogt:

- erkundigt sich zum Sachstand Schulentwicklung Lengenfeld unterm Stein/Rodeberg

Bürgermeister:

- berichtet über fehlende Räumlichkeiten in der Gemeinschaftsschule Rodeberg; es werden freie Räume in Lengenfeld unterm Stein genutzt
- der Landkreis trägt sich mit dem Gedanken, die Grundschule in Lengenfeld unterm Stein an die Schule in Rodeberg anzuhängen – wäre negativ beim Anschluss Rodebergs an eine andere Kommune
- die Ausschreibung der Schulleiterstelle ist gestoppt
- sowohl in Rodeberg als auch in Lengenfeld unterm Stein wurden Konzepte erarbeitet
- Landrat hat mit Schreiben vom 17.11. Vorgang auf Eis gelegt
- Entscheidung Rodebergs soll abgewartet werden
- Rodeberg hat zwischenzeitlich die Bürgerbefragung aufgehoben – hat dem Landrat gegenüber Willen zur Fusionierung mit unserer Gemeinde signalisiert
- weitere Gesprächstermine sind vorerst ausgesetzt
- Gemeinde muss sich um tragfähiges Konzept kümmern

Frau Ines Börner:

- möchte wissen, ob entsprechende Schreiben nur an die Grundschulen gegangen sind

Bürgermeister:

- ist nur über das Schreiben an die Grundschule Lengenfeld unterm Stein informiert – hat weiter keine Kenntnis

Frau Ines Börner:

- ist der Meinung, dass der Landrat sein Schreiben zurücknehmen sollte

Herr Stefan Fiege:

- gibt zur Gartenstraße in Faulungen an, dass das Ende der Straße unbefestigt und stark ausgespült ist
- fragt an, ob der Kreuzungsbereich kurzfristig beschottert werden kann

Bürgermeister:

- wird sich den Zustand ansehen
- möchte zukünftig Jahresleistungsverzeichnis über kleinere Bauarbeiten erstellen und eine Baufirma mit der Abarbeitung beauftragen

Herr Stefan Fiege:

- spricht sich dafür aus, einen Teil über den Bauhof umzusetzen

Herr Roland Oberthür:

- informiert, dass die Verteilung des Südeichsfeldboten mit der Deutschen Post nicht klappt und erst verspätet ankommt
- fragt bezüglich der Abwasserentsorgung von Katharinenberg nach

Bürgermeister:

- sagt aus, dass die Lebensdauer der Kläranlage in Katharinenberg abgelaufen ist
- angedacht ist ein Anschluss an den Sammler in Wendehausen
- bezüglich der mangelhaften Zustellung des Amtsblattes ist bereits wiederholt Beschwerde eingelegt worden – fruchtet nicht

Gemeinderatsvorsitzender:

- merkt an, dass in den letzten Ausgaben von 40 Seiten 2/3 Werbung war – trägt nicht mehr den Charakter eines Amtsblattes

Herr Holger Montag:

- kann sich eine Digitalisierung des Amtsblattes vorstellen
- für einige Interessenten könnte das Blatt in Papierform ausgelegt werden

Herr Gundolf Montag:

- erfragt die Zuständigkeit bei Straßenaufbrüchen wegen Wasserver- bzw. Abwasserentsorgung
- Am Heuberg in Wendehausen befindet sich seit dem letzten Jahr ein Loch – ist vor einem  $\frac{3}{4}$  Jahr mit Schotter verfüllt worden und dann liegengelassen
- Gemeinde muss ihrer Kontrollpflicht nach solchen Maßnahmen nachkommen

Bürgermeister:

- sagt aus, dass in Zusammenarbeit mit der Gemeinde entsprechende Protokolle gefertigt werden

#### **14. Bürgeranfragen**

keine

#### **15. Allgemeine Informationen des Bürgermeisters**

Bürgermeister:

- spricht den 10. Jahrestag der Landgemeinde Südeichsfeld an

- hat auf Grund der Pandemie auf einen Umtrunk verzichtet – denkt, dies im Frühjahr nachholen zu können
- Volumen der Baumaßnahmen beträgt 8,7 Mio.€, davon kamen 5 Mio.€ als Fördermittel zurück
- gibt den Ankauf von Anlagevermögen mit 850 T€, den Verkauf mit 633 T€ an
- 7,5 Mio.€ Schulden wurden auf 5,5 Mio.€ verringert bei gleichzeitiger Aufnahme von 1,4 Mio.€ Krediten
- sagt eine Auflistung aller Baumaßnahmen zu
- Anzahl der Sitzungen 2011 – 2021:
 

• Gemeinderat:	71
• Hauptausschuss:	65
• BA:	27
• KJT/KJTS:	18
- gefasste Gemeinderatsbeschlüsse: 559
- dankt den Anwesenden für die konstruktive Arbeit
- empfindet die Bildung der Landgemeinde als richtige Entscheidung
- spricht Wünsche zum Weihnachtsfest und Jahreswechsel aus

Gemeinderatsvorsitzender:

- schließt sich dem an

## 16. Verschiedenes

./.

gez. Herr Dr. Eberhard Scharf  
Gemeinderatsvorsitzender

gez. Claudia Uthe  
Protokollführerin